

Tagungsankündigung

3. Bremer Symposion zum Fremdsprachenlehren und -lernen an Hochschulen:

»Autonomie und Assessment. Testen, Evaluieren, Zertifizieren in unterrichtlichen und autonomen Lernkontexten«

(4.–5.3.2011, Universität Bremen)

Call for Papers

Der breite Trend zur Etablierung von Bildungsstandards hat sowohl im deutschen Bildungssystem wie auch in den meisten anderen europäischen Ländern zu einer erheblichen Intensivierung der Bemühungen um die Evaluation von Lernergebnissen durch objektive Test- und Prüfungsverfahren aller Art geführt. Auch die Sprachvermittlung – nicht nur an Hochschulen – ist von dieser Entwicklung stark betroffen. An den Hochschulen ist es vor allem der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER), der europaweit neue Standards gesetzt hat. So müssen sowohl die Zugangsvoraussetzungen für viele Studiengänge wie auch die während des Studiums zu erreichenden fremdsprachlichen Kompetenzen immer häufiger durch Zertifizierungen nachgewiesen werden, die sich an den Niveaustufen des GER orientieren. Aber nicht nur für solche Feststellungsprüfungen sind die Beschreibungen des GER zur Grundlage geworden, sondern auch für einzelne Sprachkurse wird verstärkt gefordert, dass die erzielten Kompetenzzuwächse im Sinne kontinuierlicher Qualitätssicherung festgestellt und dokumentiert werden.

Vor diesem Hintergrund sind Sprachlehrende heute vermehrt mit den Aufgaben

des Testens von Sprachleistungen konfrontiert, nicht selten ohne dafür auf eine fundierte Ausbildung zurückgreifen zu können. Dies gilt auch für die Aufgabe, bei den Lernenden die Fähigkeit zur Selbstevaluierung im Rahmen autonomer Lernprozesse zu entwickeln. Entsprechend groß ist bei vielen Lehrenden der Bedarf an Information und Austausch zu diesem Thema.

Das dritte Bremer Symposion 2011 greift diesen Bedarf mit seinem Rahmenthema »Autonomie und Assessment« auf. Gegenstand des Symposions sind alle Aspekte rund um die Kernfrage, welche fremdsprachlichen Kompetenzen sich mit welchen Verfahren in der Praxis des Fremdsprachenunterrichts an Hochschulen und anderen Sprachlehr-Einrichtungen messen und auf selbstgesetzte oder vorgegebene Standards beziehen lassen. Der Tradition der Bremer Symposien folgend soll dabei den Implikationen des Rahmenthemas für das autonome Lernen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, z.B. durch Einschluss der Frage, welche Evaluationsverfahren sich eignen, um sie entweder Lernenden für die Selbstevaluierung zur Verfügung zu stellen oder um LernberaterInnen bei der Begleitung von Selbstlernprozessen zu unterstützen.

Vorgesehene Arbeitsgruppen

Testen und Evaluieren I: Rezeptive Kompetenzen

- Testen und Evaluieren II: Produktive Kompetenzen
- Standards und Zertifikate
- Autonomie und Selbstevaluierung
- Diagnose und Beratung

Vortragsdauer

25 Minuten plus 10 Minuten Diskussionszeit

Vortragssprachen

Deutsch, Englisch

Vortragsanmeldung

nur durch Einreichen eines Abstracts bis zum 15.10.2010 (Ausschlussfrist) auf der Webseite: www.fremdsprachenzentrum-bremen.de/symposion

Abstracts

in Deutsch oder Englisch, max. Umfang: 300 Wörter

Teilnahmeanmeldung und weitere Informationen

www.fremdsprachenzentrum-bremen.de/symposion
(Anmeldung möglich ab dem 1. September 2010)

Veranstalter

Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (FZHB) in Kooperation mit dem Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS)

Organisation

Prof. Dr. Dr. Hans Krings (Universität Bremen/Fremdsprachenzentrum Bremen),
Dr. Bärbel Kühn (Fremdsprachenzentrum Bremen)

Kontakt

Dr. Bärbel Kühn
Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (FZHB)
Universität Bremen
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen
Tel.: 0421-218-61962
symposion@fremdsprachenzentrum-bremen.de
www.fremdsprachenzentrum-bremen.de/symposion

Neuerungen bei *Info DaF*

Rubrik „Fachartikel“

Ab Ausgabe 1/2011 werden alle eingegangenen fachbezogenen Artikelvorschläge von der Schriftleitung anonymisiert und an externe Fachgutachter weitergeleitet, um deren Votum einzuholen. Damit wird bei *Info DaF* für alle ab 2011 erscheinenden Fachartikel das *Peer Review* Verfahren eingeführt.

Info DaF wird weiterhin ein breites fachliches Spektrum umfassen. Artikelvorschläge sind insbesondere erwünscht zu folgenden Themenbereichen: Curriculum, Didaktik DaF, Fachsprache, Fehleranalyse, Fertigkeiten, Lehrmaterialien, Lernerberatung, Lernervariablen, Literaturdidaktik, Kulturstudien (Landeskunde), Medien, Spracherwerb, Sprachwissenschaft im Kontext des Deutschen als Fremdsprache, Testen und Prüfen, Unterrichtsmethodik. Wie auch bisher schon wird erwartet, dass die vorgeschlagenen Artikel den Forschungsstand reflektieren und innovative Elemente enthalten.

Rubrik „Deutsch als Fremdsprache außerhalb des deutschsprachigen Raums“

Beiträge, die die Situation des Deutschen als Fremdsprache außerhalb des deutschsprachigen Raums beschreiben und über das Deutschlernen in bestimmten Regionen oder Ländern informieren, haben in *Info DaF* eine lange Tradition. Beiträge, die für diese Rubrik eingereicht werden, durchlaufen nicht das *Peer Review* Verfahren, sie werden wie bisher von den Mitgliedern der Redaktion kritisch gelesen und ggf. kommentiert.

Diese Artikel können z.B.

- einen Überblick über das Vorkommen der Fremdsprache Deutsch in verschiedenen Bildungsinstitutionen liefern,
- Curricula systematisch beschreiben oder deren Entwicklung über einen längeren Zeitraum dokumentieren,
- die Ausbildung von Deutschlehrern beschreiben,
- das Fach Deutsch an Universitäten (auch im Vergleich zu anderen Fächern) vorstellen,
- Statistiken zur Zu- oder Abnahme der Zahl der Deutschlernenden liefern oder auch
- die Lerntraditionen in einer bestimmten Region beschreiben.

Was wir auch weiterhin nicht veröffentlichen werden, sind Texte, die eine Art Werbeschrift für ein bestimmtes Institut oder für selbst produzierte Lehrmaterialien darstellen.

Publizierbare Beiträge müssen auf vorhandenen Informationen zu Deutsch als Fremdsprache in der jeweiligen Region aufbauen, z. B. auf bereits publizierten Artikeln in *Info DaF*, auf den Länderberichten im *Handbuch Deutsch als Fremdsprache* usw. Sie müssen aber nicht die gesamte Forschungsliteratur zum angesprochenen Thema aufgearbeitet haben; in den beiden ersten Beispielen oben erwarten wir also nicht eine Auseinandersetzung mit der bildungspolitischen oder pädagogischen Diskussion eines Landes bzw. eine ausführliche Auseinandersetzung mit der konzeptionellen Diskussion zur Entwicklung von Curricula usw.

Wir würden uns freuen, wenn die Berichte über Deutsch als Fremdsprache außerhalb des deutschsprachigen Raums weiterhin so häufig und in so großer Vielfalt in der Redaktion eintreffen würden; vielleicht gelingt es zusätzlich, dass publizierte Berichte ihrerseits zu Berichten aus anderen Regionen motivieren, die ihre Situationsbeschreibung vergleichend anlegen, so dass mit der Zeit ein Netz von Informationen über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Deutschlernens in aller Welt entsteht.

Es ist vorgesehen, die Hefte der *Info DaF* künftig um ein Jahr verzögert als elektronische Ausgabe im Internet bereitzustellen.

Björn Rothstein

Sprachintegrativer Grammatikunterricht

Zum Zusammenspiel von Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik im Mutter- und Fremdsprachenunterricht

Stauffenburg Linguistik, Band 51

2010, 238 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-189-7 EUR 39,80



Haben sich Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik etwas zu sagen oder ist ihr einziger tatsächlich existierender Berührungspunkt die Lehramtsausbildung? Die vorliegende Studie untersucht am Beispiel des deutschen Konjunktivs und seiner französischen Entsprechungen exemplarisch ihre Schnittstelle und mögliche Berührungspunkte. Gezeigt wird auf empirischer Grundlage, wie eine detaillierte sprachwissenschaftliche Analyse neue Impulse für die Sprachdidaktik liefern kann und wie umgekehrt die Sprachwissenschaft von sprachdidaktischen Fragestellungen profitieren kann.

Anastasia Senyildiz

Wenn Kinder mit Eltern gemeinsam Deutsch lernen

Soziokulturell orientierte Fallstudien zur Entwicklung erst- und zweitsprachlicher Kompetenzen bei russischsprachigen Vorschulkindern

Forum Sprachlehrforschung, Band 9

2010, 268 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-928-2 EUR 39,80



Im Rahmen von Fallstudien beschäftigt sich Anastasia Senyildiz mit Spracherwerbsprozessen und Sprachentwicklungstendenzen russischsprachiger Vorschulkinder während eines neunmonatigen Eltern-Kind-Deutschkurses. Beschrieben und mikroanalytisch untersucht werden die sprachliche Entwicklung in der Erstsprache Russisch und Zweitsprache Deutsch sowie ihre gegenseitige Beeinflussung. Außerdem wird die Bedeutung von soziokulturellen Kontexten und Interaktionen analysiert und in ihrer Wirksamkeit für die sprachliche Entwicklung beschrieben.

STAUFFENBURG VERLAG

Stauffenburg Verlag Brigitte Narr GmbH
Postfach 25 25 D-72015 Tübingen www.stauffenburg.de



Schauen und hören Sie rein:
Film- und Hörbeispiele unter
www.klett.de/Aussichten

Aussichten – das neue Anfängerlehrwerk für Deutsch als Fremdsprache

Mit **Aussichten**

- **unterrichten Sie Deutsch echt und lebendig** – durch authentische Charaktere und natürliche Sprache.
- **machen Sie Ihre Lernenden fit für den Alltag** – im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich.
- **fördern Sie Ihre Lernenden individuell** – durch ein vielfältiges Angebot für unterschiedliche Lernertypen und ein intensives Strategietraining.
- **bringen Sie Spaß in Ihren Unterricht** – mit Filmen und Hörspielsequenzen, die neugierig machen und Ihre Lernenden motivieren.

Diese Titel erhalten Sie in Ihrer
Buchhandlung oder im Internet
unter www.klett.de/daf

Z33963





Auch in Teilbänden mit integriertem Arbeitsbuch erhältlich!

Mittelpunkt –

das Erfolgslehrwerk für fortgeschrittene Lernende

- Lernerfolg durch überschaubare und motivierende Lernziele
- Praxisorientierte Themen aus Alltag, Beruf, Kultur und Wissenschaft
- Ideale Vorbereitung auf die Prüfungen zum Goethe-Zertifikat B2/C1, telc Deutsch B2/C1 sowie DSH und TestDaF
- Zu 100 % am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen orientiert

Mit überzeugenden Zusatzmaterialien:



Mittelpunkt B2
Intensivtrainer
Lese- und Hörverstehen
(inkl. Audio-CD)
978-3-12-676604-3



Mittelpunkt B2/C1
Intensivtrainer schriftlicher
und mündlicher
Ausdruck (inkl. Audio-CD)
978-3-12-676614-2



Mittelpunkt B2 Grammatiktrainer
978-3-12-676603-6
C1 Grammatiktrainer
978-3-12-676613-5



Mittelpunkt B2/C1
Redemittelsammlung
978-3-12-676615-9